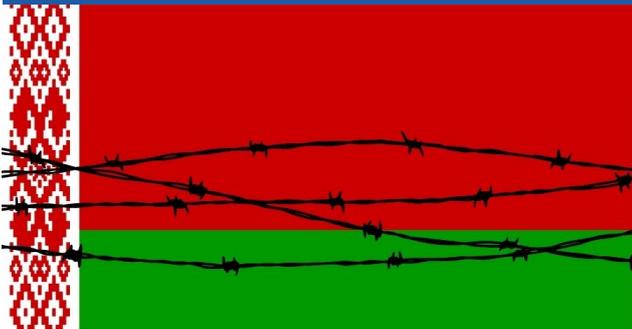


BUCHHALTERIN SVETLANA KUPREEVA



Die belarussische Buchhalterin Svetlana Kupreeva wurde im Juni 2020 von Geheimdienstlern verhaftet, weil sie bei den Präsidentschaftswahlen einen Herausforderer Lukaschenkos unterstützte. Die Behörden warfen ihr Steuerhinterziehung vor – ohne hierfür Beweise präsentieren zu können. Im Oktober 2021 kam sie nach über einem Jahr in Untersuchungshaft aus dem Gefängnis frei. Foto: Mikhail Kraucevitsch

Nach mehr als einem Jahr in U-Haft aus dem Gefängnis entlassen

Die Belarussin Svetlana Kupreeva ist pensionierte Buchhalterin und lebt gemeinsam mit ihrer 1939 geborenen Mutter in Minsk. Im Zuge der Präsidentschaftswahl im Jahr 2020 unterstützte sie den Präsidentschaftskandidaten Viktor Babariko. Kupreeva ist Mitglied einer Arbeitsgruppe in einem Minsker Bezirk, welche an der Wahlkampagne für Babariko beteiligt war. Am 11. Juni 2020 wurde sie von Agenten des belarussischen Geheimdienstes KGB verhaftet und in Untersuchungshaft genommen. Der Tochter des berühmten Dichters Nikolaj Kupreev wurde „Hinterziehung von Steuern und Gebühren in großem Umfang“ vorgeworfen. Seitdem war sie in der Untersuchungsanstalt des KGB von Belarus in Minsk inhaftiert. Das Bezirksgericht Minsk Zentralny verlängerte die Haft von Sviatlana Kupreeva um weitere zwei Monate, wie ihr Anwalt am 11. Februar 2021 mitteilte. Die Zeit in Untersuchungshaft droht somit auf zehn Monate anzuwachsen. Dies entspricht der üblichen Praxis der belarussischen Justiz. Werden keine aussagekräftigen Beweise gefunden, wird die inhaftierte Person oft zusätzlicher Straftaten bezichtigt und somit die Zeit in der Untersuchungshaft verlängert. Nachdem das Gefängnispersonal eine an

SCHREIB AN SVETLANA – MIT IHRER BRIEFMARKE
Jetzt kostenlos bestellen